

Collegen, der mit der peinlichsten Gewissenhaftigkeit des Geschäftsmannes eine wahrhaft seltene Herzensreinheit und Gemüthstiefe verband.

Gewiß ist es ein eigenthümliches Geschick zu nennen, daß unsere Corporation in dem kurzen Zeitraume von sieben Monaten drei Mitglieder verlieren mußte, die, so verschieden sie auch ihrer Anlage nach waren, doch in mehrfacher Beziehung große Aehnlichkeit darbieten. Jedem von ihnen war unablässige Arbeit und unermüdbliche Thätigkeit das eigentliche Lebensselement. Allen dreien ist ein glücklicher Erfolg in ihrem geschäftlichen Wirken zutheil geworden, doch den schönsten Preis und die höchste Anerkennung haben sie durch ihr tief sittliches, aus reinsten Liebe entsprungenes und geleitetes Streben nach Binderung der Noth und des Elends unter unsern Genossen und Mitbürgern verdient.

Der ehrenden Anerkennung, welche wir dem Andenken dieser vortrefflichen Männer schulden, Ausdruck zu geben, ziemt es sich wohl, daß ich Sie, geehrte Herren Collegen, ersuche, sich zu erheben.
(Geschlecht.)

Die Zahl unserer Mitglieder beträgt genau wie im vorigen Jahre 212."

Hierauf trug der Schatzmeister der Corporation, Herr Eduard Eggers, den Rechenschaftsbericht für 1874/75 vor, derselbe lautet: „Das Vermögen der Corporation bestand Ende Juni 1875 aus 19947 M. 30 Pf., wovon 953 M. 90 Pf. baar und 18993 M. 40 Pf. in Effecten (Nominalwerth 21300 M. mit einem Zinsertrage von 845 M. 25 Pf.). Das Vermögen hat sich also um 789 M. vermehrt.

Das allgemeine Corporations-Conto hatte eine Einnahme von 1230 M. 75 Pf. und eine Ausgabe von 916 M. 75 Pf., hatte mithin einen Ueberschuß von 314 M.

Die Bestellanstalt hatte eine Einnahme von 3725 M. 75 Pf. gegen eine Ausgabe von 247 M. 50 Pf., hatte mithin einen Ueberschuß von 3478 M. 25 Pf.

Die Postanstalt eine Einnahme von 6206 M. gegen eine Ausgabe von 4644 M. 80 Pf., mithin einen Ueberschuß von 1561 M. 20 Pf.

Die Päckanstalt eine Einnahme von 2889 M. 5 Pf. gegen eine Ausgabe von 2993 M. 77 Pf., mithin einen Kurzschuß von 104 M. 72 Pf. Dieser Kurzschuß hatte seinen Grund in einer außerordentlichen Neubeschaffung von Körben, welche einen Aufwand von 444 M. erforderte.

Der Ertrag aller drei Anstalten ergibt mithin die Summe von 4934 M. 73 Pf., während die Kosten der vereinigten Anstalten 5270 M. 7 Pf. betragen, so daß die Anstalten einen Zuschuß von 335 M. 34 Pf. erforderten.

Wenn gegenüber der von der Hauptversammlung im October 1874 bewilligten Erhöhung der Beiträge ein günstigeres Resultat nicht erzielt werden können, so liefert das den Beweis dafür, wie gerechtfertigt der Antrag des Vorstandes auf eine Erhöhung der Beiträge war. Andererseits muß darauf hingewiesen werden, daß der Umzug der Bestellanstalt einen außerordentlichen Mehraufwand von 441 M. 31 Pf. veranlaßte, während die Erhöhung des Portos für überschießende halbe Pfunde von 5 auf 6 Pf. Reichsmünze überhaupt nicht durchgeführt werden konnte, weil es bisher an genügender Menge Reichskupfermünze fehlte. Der hierdurch verursachte Einnahmeausfall betrug für das in Betracht kommende erste Semester 1875 207 M.

An Zinsen sind 810 M. 33 Pf. eingegangen.

Die Corporation zählte am 1. Juli 1875 214 Mitglieder (Verminderung gegen das Vorjahr 7), die Bestellanstalt 261 (Verminderung 13), die Postanstalt 237 (Verminderung 13) Mitglieder.

Durch die Päckanstalt wurden 925 Centner nach und von Leipzig befördert."

Der Rechnungsausschuß, vertreten durch Herrn Heinrich Schindler, beantragte danach bei der Hauptversammlung die Decharge für das abgelaufene Geschäftsjahr und die Genehmigung für den von dem Ausschusse zuvor geprüften Voranschlag für 1875/76. Die Decharge wurde einstimmig erteilt.

Das Ergebnis der hierauf folgenden Neuwahlen war folgendes:

Vorsitzender: Herr Hermann Kaiser.

Schatzmeister: Herr Eduard Eggers.

Im Amte bleiben die Herren W. Hermes (stellvertretender Vorsitzender), Otto Enslin (Schriftführer), Gustav Gohmann (stellvertretender Schriftführer), Friedrich Schulze (stellvertretender Schatzmeister).

In den Hauptauschuß wurden gewählt:

Herr Hans Reimer, Herr Carl Köstler.

Im Amte bleiben die Herren: J. Springer, F. Hirschwald, W. Herz, M. Bahn.

Zum stellvertretenden Mitgliede des Hauptauschusses wurde gewählt: Herr Adolph Enslin.

Aus demselben Amte schieden durch das Loos aus: Herr Alexander Dunder, Herr Hermann Hofer. Beide wurden wiedergewählt.

Im Amte bleiben die Herren: B. Brigl, O. Seehagen, W. Challier.

Zu Mitgliedern des Rechnungs- und Wahlausschusses wurden gewählt die Herren A. Bath, Dr. Paetel, Max Windelmann.

Nach Verlesung und Unterzeichnung des Protokolls schloß der Vorsitzende die Hauptversammlung um 9 Uhr.

Erstienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelaufgabe. † — wird nur baar gegeben.)

Arnoldische Buchh. in Leipzig.

12953. **Stille, H.**, Im Frühling. Lenzlieder deutscher Dichter m. 8 Aquarellen. 2. Ausg. Imp.-4. Prachtbd. m. Goldschn. * 30 M.

Baummeister in Eisenach.

12954. **Specimens of english literature.** Hrsg. v. C. Balzer. 4. Hft. 8. * 60 S.

Inhalt: Addison.

Bösendahl in Nienburg.

12955. **Alphabete** nebst Ziffern im reinsten Styl als Vorlagen f. Bau- u. Gewerbe-Schulen. 4. Aufl. qu. 8. Cart. * 80 S.

Brandstetter in Leipzig.

12956. **Schlegel, J. J.**, Mittheilungen üb. das schweizerische Schulwesen [Berichtsjahr 1874/75]. gr. 8. * 80 S.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

12957. **Dahn, F.**, deutsche Treue. Ein vaterländ. Schauspiel. 8. * 3 M.

Brill in Darmstadt.

12958. **Gohausen, A. v., u. E. Börner**, römische Steinbrüche auf dem Felsberg an der Bergstraße in historischer u. technischer Beziehung. gr. 8. * 3 M.

Brockhaus in Leipzig.

12959. **Ahn, F.**, nouvelle méthode pratique et facile pour apprendre la langue allemande. 1. Cours. 70. et 71. Ed. 8. * 80 S.

12960. **Graef, R.**, praktischer Lehrgang zur schnellen u. leichten Erlernung der englischen Sprache. 1. u. 2. Curf. 8. * 2 M.

— 1. 9. Aufl. * 80 S. — 2. 4. Aufl. * 1 M. 20 S.

12961. — englisches Vocabelbuch. 6. Aufl. 8. * 50 S.

12962. **Nordpolarfahrt**, die 2. deutsche, in den J. 1869 u. 1870 unter Führung d. Capitän Karl Roldewy. Vollausg. bearb. v. M. Lindeman u. D. Finckh. 5. (Schluß-) Bfg. gr. 8. * 1 M.